

WASCHEBÄCHER DORFBLÄTTCHEN



In Kürze mehr Bilder/Videos zur Kerwe: www.vdh-verlag.de/kerwe.htm



Liebe Waschenbacherinnen,
liebe Waschenbacher,

die Waschebäcker Kerwe 2024 war das absolute Highlight des Jahres! Ein Fest der Begegnungen, Traditionen und Freude, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ob der bunte Umzug durch die „fahnen-geschmückten“ Straßen, die mitreißenden Live-Musik-Acts oder die grandiose Stimmung am Sonntagnachmittag mit Axel Balke und Steffen Just, die den Dorfplatz zum Beben brachten – für jeden war etwas dabei!

Lassen Sie uns auch weiterhin unsere Gemeinschaft stärken und unsere Traditionen pflegen.

Mit lieben Grüßen
Ihre
Angelika von der Heyden



Themen der Ausgabe 3/2024

Terminkalender 2024	2		
Weihnachtsfeier der Vereine am 15.12.24	2		
Es informieren:		<i>Vogel- und Naturschutzverein</i>	8
... <i>Kerweverein</i>	3	<i>Ortsbeirat</i>	9
<i>Turn- und Sportverein</i>	5	Die asiatische Hornisse	11
<i>Freiwillige Feuerwehr</i>	7	Impressum	12

(aktuelle Ausgaben des "Dorfblättchen" auch unter www.Dorfblaettchen.de)



Terminkalender 2024

Monat	Datum		Veranstaltung	Zeit	Ort	
November	Sa.	02.11.	TV	Spielerabend	Ab 19:00 Uhr 19:00 Uhr von 10-12:00 Uhr 19:00 Uhr	Gemeindehaus Turnhalle Vogelschutzhütte Gemeindehaus
	Sa.	16.11.	TV	Peter Kunert & Friends		
	So.	24.11.	VuNV	Vogelfutterverkauf		
	Do.	28.11.	OBR	Ortsbeiratssitzung		
Dezember	So.	01.12.	OBR	Seniorenweihnachtsfeier	14:30 Uhr	Turnhalle
	Fr.	06.12.	FFW	Nikolausfahrt		Waschenbach
	So.	08.12.	TV	Spielerabend	ab 18:00 Uhr	Gemeindehaus
	So.	15.12.	Vereine	Waldweihnacht der Vereine	Start: 16:30 Uhr	Gemeindehaus

Regelmäßige Termine:

jeden Dienstag:	Sparkassenbus (fahrbare Filiale mit Kontoauszug-Drucker)	10-10:45 Uhr	am Dorfplatz
jeden Sonntag:	VuNV-Sonntagstreff	10-12:00 Uhr	Vogelschutzhütte
1. Montag im Monat:	Stammtisch der Rentnerinnen und Rentner	18:00 Uhr	Gasthaus Zur Krone
1. Donnerstag im Monat:	WABA-Biker Motorrad-Stammtisch	19:00 Uhr	Gasthaus Zur Krone
1. Freitag im Monat:	VuNV-Monatsversammlung	20:00 Uhr	Vogelschutzhütte

FFW = Freiwillige Feuerwehr, JFW = Jugendfeuerwehr, KVW = Kerweverein, OBR = Ortsbeirat,
TVW = Turnverein, VuNV = Vogel- u. Naturschutzverein

Handwerk Tradition Leidenschaft

SEIT 1960
METZGEREI | PARTYSERVICE

GÖBEL

FRÜHSTÜCKS-THEKE: MO - FR

WECHSELNDES MITTAGSMENÜ

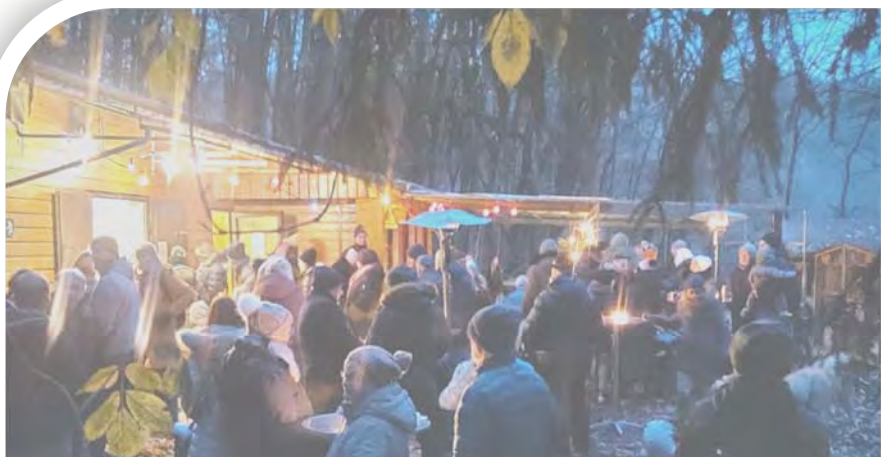
SENIOREN-MITTAGSTISCH | LIEFERUNG

AUSWAHL AN WURSTSPEZIALITÄTEN

PRÄSENTKÖRBE | GESCHENKARTIKEL

DORNWEGSRÖSTL 32
84387 NIEDER-BAMSTADT
TEL. 08151-14376

WWW.METZGERIEGÖBEL.HMIDOFREE.COM



Weihnachtsfeier der Vereine am 15.12.24

Am 15.12. wollen wir gemeinsam den Nikolaus begrüßen! Unser stimmungsvoller Fackelzug startet um 16:30 Uhr am Gemeindehaus und führt zum Gelände des Vogel- und Naturschutzvereines.

Warme Getränke, leckere Waffeln und herzhaftes Würstchen sorgen für wohlige Wärme und festliche Stimmung.

Kerweverein Waschenbach 1996 e.V. www.waschebaecher-kerb.de

1. Vorsitzender: Johannes Balke --- 2. Vorsitzender: Marco Dietz

Drei Tage lang haben wir gefeiert, getanzt und uns köstlich amüsiert. Die Livemusik hat uns alle mitgerissen – das besondere Highlight am Kerbsonntag mit Axel und Steffen war die Krönung eines rundum gelungenen Wochenendes! Ein großes Dankeschön geht an alle, die mitgefeiert und mitgeholfen haben und Danke an die geduldigen Nachbarn. Ohne euch alle wäre die Kerb nicht das, was sie ist. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr am letzten Wochenende im August!



Aufbau NEUER Kerwestuhl



Aufstellen Kerwebaum an der „Krone“





Warten auf den Start des Kerweumzuges.
li. die Altborsche/-mädscher und re. „der Nachwuchs“.



Bild links: „Polonaise“ ZUM und Bild unten AUF dem Dorfplatz von klein und groß.



Kerwebesucher warten auf die „Redd“

TURNVEREIN 1911 WASCHENBACH E.V.

1. Vorsitzender: André Tauber, Zum Maiacker 9, Telefon: 06154-577727, **2. Vorsitzender:** Torsten-Karl Stempel

Kindertanzen für Mädchen und Jungs ab 4 Jahren

Der TV-Waschenbach bietet ein besonderes Vergnügen an. Kindertanzen für Zwergel im Alter von 4-7 Jahren. Immer montags von 16-17:30 Uhr in der Halle des Turnvereins unter der Leitung von Denise Martin. Weitere Infos und Anmeldung unter Kindertanzen@tv-waschenbach.de. (mz)

Folkmusik vom Feinsten!

„Peter Kunert & Friends“ zu Gast in Waschenbach am 16. November um 19 Uhr in der Turnhalle Waschenbach. Kommt! Habt Spaß!

Vorverkauf:
Gasthaus zur Krone, bei André Tauber, 0176 78105900
sowie bei Friedhelm Glöckner, 0176 20776088.



Kulturabteilung des TV 1911 Waschenbach e. V.! Wie steht's?

Schon in der Gründungssatzung aus dem Jahr 1911 wird Kulturarbeit als Vereinsziel benannt. Zu Kultur zählt **alles, was vom Menschen geschaffen oder gestaltet wurde**. Auch die Art und Weise, wie das Zusammenleben der Menschen gestaltet ist, gehört dazu. Kulturgüter sind nicht nur „Dinge“, Kulturgüter können auch immateriell sein, z.B. Bräuche, Musik, Handwerkstechniken. Kultur ist was wir noch erschaffen, wenn unsere Lebensnotwendigkeiten gesichert sind. Das trifft aktuell wieder auf Interesse.

Einige Punkte können allerdings erst von der nächsten Jahreshauptversammlung endgültig beschlossen werden. Nichtsdestotrotz wurden bereits erste Aktivitäten auf die Beine gestellt. Seit Mai 2024 finden regelmäßig Spieleabende im Gemeindehaus statt, zu dem alle Spielinteressierten herzlich eingeladen sind. Am 16.11.2024 findet in der Turnhalle ein Irish-Folk-Konzert mit der Band Peter Kunert & Friends statt.

Die jeweiligen Termine stehen nach Möglichkeit im Dorfblättchen und werden über die üblichen Medien bekannt gegeben.

Friedhelm Glöckner, der die kommissarische Leitung der Kulturabteilung übernommen hat, wird innerhalb der kommenden Monate auf Basis der Ortsbeiratsumfrage zum Thema Kultur die eine oder andere Aktivität angehen, die auch vor der Jahreshauptversammlung umsetzbar ist. Dazu wird er auf diejenigen Waschenbacher Bürgerinnen und Bürger zukommen, die eine Aktivität aktiv unterstützen möchten und das weitere Vorgehen besprechen. Falls Ihnen eine Aktivität am Herzen liegt und Sie diese aktiv unterstützen möchten, dann scheuen Sie sich nicht Friedhelm Glöckner zu kontaktieren und Ihre Ideen mit ihm zu diskutieren (0176 2077 6088). (fg)



Aktiv und beweglich – auch im Alter

Jeden Mittwochmorgen, kurz nach Neun, kommt Leben in unsere Turnhalle. Nach und nach treffen Seniorinnen und Senioren aus Waschenbach, Nieder-Ramstadt und Seeheim ein. Sportlich gestimmt kommen sie zur Seniorengymnastik um sich fit und beweglich zu halten.

Helga Müller, erfahrene Übungsleiterin des TV-Waschenbach, weiß, wie man Muskeln stärkt, den Kreislauf ankurbelt, Koordination und das Gleichgewicht fördert. Bälle, Seile, Tücher und Gewichte kommen zum Einsatz und steigern spielerisch die Effektivität des Trainings und lassen die Sportstunde zu einem Wohlfühlerlebnis werden. Und im Anschluss ist immer Zeit für ein Schwätzchen und um die News aus Waschenbach zu teilen.

Aufgepasst - ab 30 schwindet die Leistungsfähigkeit. Das merkt man selber leidvoll, und das ist sogar wissenschaftlich erwiesen. Bekannt ist aber auch, dass regelmäßiges Training diesen Prozess verlangsamen kann.

Deshalb: Mittwoch, 9:30 Uhr, gibt es bei der Seniorengymnastik auch einen Platz für Sie! (il)



Sommer-Sonnwend-Tanzen

Auch in diesem Jahr hatte die Wettergöttin der Gesellschaftstanzgruppe Sonne und Wärme geschenkt. Pünktlich zur Sonnenwende Ende Juni wurde in fröhlicher Stimmung mit Kreistänzen und selbstgemachten Köstlichkeiten ein kleines Fest auf dem grün-weichen Sportplatz in Waschenbach gefeiert. Andrea Szalies hatte nach schwedischem Vorbild passende Musik zu Kreistänzen aus aller Welt ausgesucht. Die gute Energie wurde zum Hüpfen, Drehen, Kreuzen und Weitergehen genutzt und die kürzeste Nacht bis zum Dunkelwerden gefeiert. (il)



1. Vorsitzende: Jessica Mertens, Ortsstraße 36c, Tel. (0 61 54) 5 76 91 89
2. Vorsitzender: Markus Rusam, Alleestraße 29, Tel. (0 61 54) 5 36 83

Tatzenabnahme der Feuererschlämpfe Waschenbach

Im Rahmen des Grillfestes fand am Sonntag, den 18.09.2024, die erste „Tatzenabnahme“ der Feuererschlämpfe Waschenbach statt.

Doch was ist die Tatze überhaupt? Sie ist die höchste Auszeichnung der Kinderfeuerwehr Hessen, die in vier Stufen aufgeteilt wird. Die Kinder erlernen dafür die Aufgaben und Fähigkeiten der Feuerwehr und alles was rund um die Themen Feuer, Wasser und vieles mehr dazugehört. Selbstverständlich darf dabei nicht der Spaß fehlen, weshalb auch spielen und basteln zur Voraussetzung der Tatzenabnahme zählt.

Nach großer Aufregung, die nicht nur bei den Kindern herrschte, konnten sechs Feuererschlämpfe erfolgreich die „Tatzen“ angesteckt bekommen.

"Spiel, Spaß und Feuerwehr – das gibt's bei uns! Alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren sind herzlich eingeladen, unsere Kinderfeuerwehr kennenzulernen."



hintere Reihe von links nach rechts:
Rainer Steuernagel (Vorsitzender der Gemeindevertretung), Michael Reiser (Ortsvorsteher), Niels Starke (Bürgermeister), Ronja Scharkopf (stellv. Leiterin Feuererschlämpfe), Sarah Füllhardt (Leiterin Feuererschlämpfe), Holger Scharkopf (Gemeindebrandinspektor), Patrick Stein (Wehrführer), Jessica Kraus (Kreisfeuerwehrverband), Jasmin Kinz (Kreisfeuerwehrverband)
vordere Reihe von links nach rechts, unsere Schlämpfe:
Nikolas Sodtke, Jannes Schmidt, Jella Schmidt, Serena Huang, Anna Preußler, Marie Haid.



Kleine Hände, große Nistkästen



Am 21. September trafen sich auf Einladung neun Kinder im Alter zwischen 3 und 12 Jahren auf dem Gelände des Vogel- und Naturschutzvereins Waschenbach, um an einer Nistkasten-Bauaktion teilzunehmen.

Bei herrlichem Wetter erwarteten die Kinder fertig gebaute Nistkästen, aber auch Bau-sets. Ältere Kinder klebten, schraubten und hämmerten mit viel Geschick die Sets zusammen und bemalten diese danach, während die jüngeren direkt an den vorgefertigten Kästen ihrem künstlerischen Talent und ihrer Phantasie freien Lauf ließen.

Dabei entstanden sehr individuelle, schöne und teils kunterbunt gestaltete Nistkästen, die den heimischen Garten mit weiteren Bewohnern bereichern können und diesen guten Schutz bieten. (ag)



Weihnachtlicher Seniorennachmittag 2024

Auch dieses Jahr lädt der Waschenbacher Ortsbeirat wieder zum weihnachtlichen Seniorennachmittag ein. Am ersten Advent (Sonntag, den 1. Dezember), ab 14:30 Uhr gibt es in der Turnhalle des TV Waschenbach wieder Kaffee und Kuchen, ein festliches Rahmenprogramm und natürlich auch wieder eine Tombola. Teilnahmeberechtigt sind alle Waschenbacher Bürgerinnen und Bürger über 70 Jahre und deren Partner. Der Ortsbeirat freut sich auf Ihren Besuch! (mr)

Mobilfunknetzabdeckung in unserem Ortsteil – Statusbericht

Da steht er nun – unser eigener Mobilfunkmast. Und ja, schön ist das natürlich nicht, aber ohne blieben wir halt weiterhin im Mobilfunkloch.

Die HKT, die den Mast gebaut hat, ist soweit fertig, bis auf eine Sache, die Hessen Mobil beim Abnahmetermin gefordert hat: Die sogenannte Trompete (Einfahrt in den Weg), vorne an der Kreisstraße, ist zwar asphaltiert, aber links und rechts davon wurde für das Bauvorhaben aufgeschottert. Hessen Mobil will dort keinen Schotter, da sie verhindern will, dass der Schotter auf die Kreisstraße gelangt. Leider gestaltet es sich derzeit recht schwierig eine Firma zu finden, die für eine solche kleine Baumaßnahme Zeit aufwenden kann. Friedhelm Glöckner hat sich umgehört und konnte eine Firma empfehlen, die diese Asphaltierungsarbeiten vornehmen wird.

Wie im letzten Statusbericht bereits kommuniziert, werden noch einige Monate ins Land ziehen, bis der Funkmast wirklich funkt. Da der Zeitraum aber überschaubar ist, wollen wir die Gelegenheit nutzen und auf die möglichen Auswirkungen von Mobilfunkstrahlen eingehen:

Grundlagen

Damit Telefonate und der Austausch von Daten möglich sind, ist ein Netz von Funkzellen nötig. Funkzellen können unterschiedlich groß sein. Zum Beispiel kann eine Funkzelle so groß wie eine Gemeinde sein, die dann von einer Mobilfunkanlage versorgt wird.

Die Mobilfunkanlagen kommunizieren mittels hochfrequenter elektromagnetischer Felder mit Handys, Smartphones, Tablets oder Laptops. Die Felder breiten sich als Wellen im freien Raum mit Lichtgeschwindigkeit aus und können dabei Energie und Informationen, Sprache und Daten über große Entfernungen übertragen. Je kleiner die Funkzelle ist, desto kleiner ist in der Regel auch die abgestrahlte Sendeleistung einer Mobilfunkanlage.



Wirkt sich die räumliche Nähe zu einer Mobilfunkanlage auf die Gesundheit aus?

Teile der Mobilfunkstrahlen werden als Energie vom menschlichen Körper aufgenommen und in Wärme umgewandelt. Die Wärmewirkung ist die einzige nachgewiesene Wirkung von Mobilfunkstrahlung. Nutzt man ein Mobiltelefon, ist man wesentlich stärker elektromagnetischen Feldern ausgesetzt als durch eine benachbarte Mobilfunkanlage. Bisher konnte nicht nachgewiesen werden, dass die Strahlung einer Mobilfunkanlage die Gesundheit beeinträchtigt. Aus der Forschung ist auch nicht bekannt, auf welche Weise elektromagnetische Felder des Mobilfunks überhaupt Krebs auslösen könnten. In einigen Beobachtungsstudien am Menschen ergaben sich allerdings Hinweise auf ein erhöhtes Risiko, an einem Hirntumor zu erkranken, wenn man sehr häufig mit dem Handy telefoniert. Vor diesem Hintergrund stufte die internationale Krebsforschungsagentur (IARC) das Telefonieren mit dem Handy als „möglicherweise krebserregend“ ein. Die meisten anderen Studien und langfristige Trends zur Häufigkeit von Hirntumoren sprechen gegen diese Einstufung.

Schadet 5G meiner Gesundheit mehr als die anderen Übertragungsverfahren, weil viel höhere Frequenzen genutzt werden?

Das Bundesamt für Strahlenschutz kommt anhand der aktuellen Datenlage zu dem Schluss, dass es nach derzeitigem Kenntnisstand bei Einhaltung der Grenzwerte keine wissenschaftlich gesicherten Belege für gesundheitsschädigende Effekte durch Mobilfunk inklusive 5G gibt.

Was schützt die Bevölkerung vor den möglichen gesundheitlichen Auswirkungen von Mobilfunkstrahlung?

In unserem konkreten Fall wurde der Standort des Mobilfunkmastes so ausgewählt, dass die Bebauung weit genug vom Mast entfernt ist, die Funkversorgung für Waschenbach dennoch gewährleistet ist. Fakt ist, dass der Körper viel mehr Strahlung aufnimmt, wenn man sich das Mobiltelefon ans Ohr hält, wie wenn man sich in unmittelbarer Nähe zum Mast aufhält.

Um die Bevölkerung vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu schützen, wurden Grenzwerte eingeführt, bis zu denen Menschen den hochfrequenten elektromagnetischen Feldern ausgesetzt sein dürfen. Diese beruhen auf Empfehlung der Internationalen Kommission zum Schutz vor nicht ionisierender Strahlung, der deutschen Strahlenschutzkommission und des Bundesamtes für Strahlenschutz. Die Bundesnetzagentur stellt durch kontinuierliche Messungen sicher, dass die geltenden Grenzwerte konsequent und uneingeschränkt Anwendung finden.

Die Feldstärke wird mit jedem Meter Abstand von der Mobilfunkanlage geringer. Daher sind in der Nähe von Mobilfunkanlagen befindliche Personen üblicherweise nur schwachen Feldern ausgesetzt (meist wird der Grenzwert nur zu weniger als ein Prozent ausgeschöpft). Quelle: Bundesamt für Strahlenschutz (fg)

Situation des Friedhofs in Waschenbach – Statusbericht

Die Präsentation, in der die Erkenntnisse aus der Friedhofs-Umfrage dargestellt und mit Fotos veranschaulicht wurden, hatte Friedhelm Glöckner im Januar dem Gemeindevorstand präsentiert. Das ist nicht ungehört geblieben. Die Gemeindevertretung hat beschlossen ein Friedhofskonzept für alle Mühltaler Friedhöfe erstellen zu lassen. Hierzu wurde eine Ausschreibung veröffentlicht, auf die sich Planungsbüros nun bewerben können. Sobald ein Planungsbüro mit der Erstellung eines Friedhofskonzeptes beauftragt wurde, werden alle Friedhöfe Mühltais beichtigt und für jeden einzelnen Friedhof wird ein Konzept entwickelt, das auch zeitgemäße Bestattungsvarianten aufzeigen wird. Die Ortsbeiräte werden dann in die weiteren Planungen mit einbezogen.

Das hört sich zunächst gut an, denn es passiert das, was derzeit machbar und möglich ist. Es ist jedenfalls ein Schritt in die richtige Richtung. Es sei an dieser Stelle aber ausdrücklich erwähnt, dass das Friedhofskonzept durch die Gemeindevertretung genehmigt, Fördergelder beantragt und die Kosten in den Haushalt eingeplant werden müssen. An eine Realisierung ist also erst in ein paar Jahren zu denken. (fg)

Aktuelle Info zu REA eCharge Ladesäulen

Sollten Sie die REA eCharge App, über die es den Sondertarif für Waschenbacher Bürgerinnen und Bürger gibt, nicht nutzen wollen, so können Sie natürlich trotzdem an allen Ladesäule der REA eCharge Ihr Auto aufladen. An den Schnellladesäulen in der Waschenbacher Teichwiesenstraße (wie auch an den weiteren REA eCharge Ladesäulen) kann inzwischen mit Debit- und Kreditkarte gezahlt werden. Am EC-Cash-Terminal kann nach dem Laden ohne Registrierung oder Dateneingabe ganz einfach und sicher direkt mit Karte oder Handy gezahlt werden, für derzeit 0,59 €/kWh. (fg)

Die asiatische Hornisse – Eine neue Bedrohung für unsere Bienen

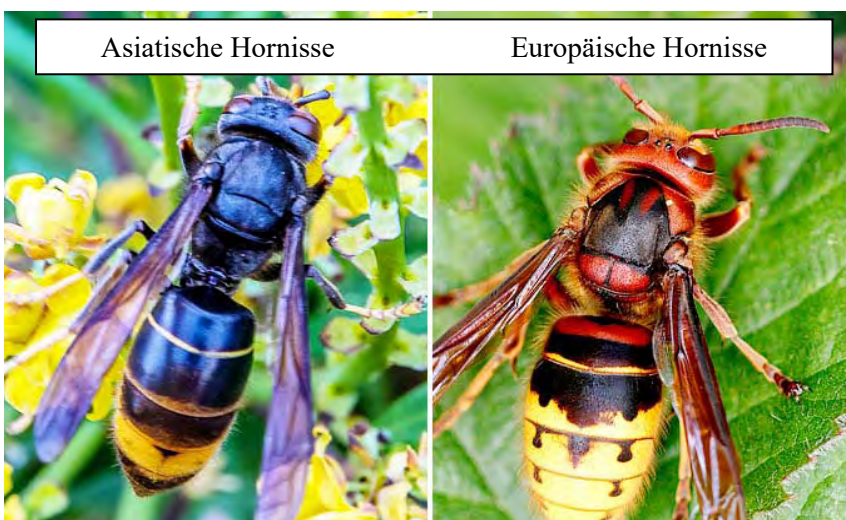
In den letzten Jahren hat sich die asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) auch in Deutschland ausgebreitet und stellt eine ernstzunehmende Bedrohung für unsere heimische Tierwelt dar. Insbesondere Honigbienen sind von dieser invasiven Art betroffen.

Ursprünglich stammt die asiatische Hornisse aus Südostasien. Durch den globalen Handel konnte sie sich in Europa ausbreiten. Im Vergleich zu unserer heimischen Hornisse ist sie etwas größer und dunkler gefärbt. Ihre größte Gefahr liegt darin, dass sie Honigbienen jagt. An den Bienenstöcken lauert sie auf die heimkehrenden Arbeiterinnen und tötet sie. Dadurch werden ganze Bienenvölker geschwächt oder sogar ausgerottet. Bienen spielen eine entscheidende Rolle für unser Ökosystem. Sie bestäuben Blüten und tragen so zur Vielfalt unserer Pflanzenwelt bei. Ein Rückgang der Bienenpopulationen hätte daher weitreichende Folgen für die Landwirtschaft und die gesamte Natur.

Was können wir tun?

- **Meldepflicht:** Wenn Sie eine asiatische Hornisse sehen, melden Sie dies bitte umgehend dem zuständigen Amt oder dem NABU.
- **Keine eigenmächtige Bekämpfung:** Versuchen Sie auf keinen Fall, ein Nest selbst zu entfernen. Dies ist gefährlich und kann die Tiere aufscheuchen.
- **Unterstützung der Imker:** Kaufen Sie Honig von lokalen Imkern und unterstützen Sie sie so bei ihrer wichtigen Arbeit.

Die asiatische Hornisse ist etwas größer als unsere heimische Hornisse und hat ein dunkleres, fast schwarzes, glänzendes Körperhaar. Ihre Beine sind gelb gefärbt. Die heimische Hornisse hingegen ist deutlich heller und hat ein rot-braunes Körperhaar.

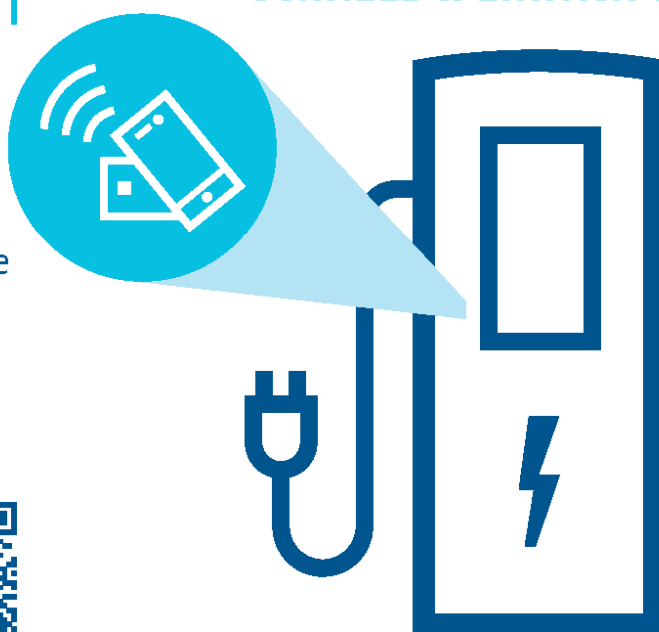


Fotos: Gerhard Turznik/www.naturgucker.de und Ursula Spolders/www.naturgucker.de

Ad hoc-Laden und direkt zahlen

REA eCHARGE
SCHNELL & EINFACH LADEN

Ad hoc das Elektroauto laden und direkt an der REA eCharge Ladesäule mit Debit- oder Kreditkarte zahlen – ganz spontan, ohne Registrierung, zu günstigen Konditionen!



Weitere Informationen:
www.rea-echarge.de





Alleestraße 17
64367 Mühlthal
Tel. 0 61 54 - 5 72 58
Fax. 0 61 54 - 5 77 84 07
Mobil: 0175 - 1 63 84 66
e-mail: thoeny@gmx.de

Jens Thöny

Gas- und Wasserinstallateur Meister

Sanitär

- Installation von Wasserleitungen in Kunststoff, Edelstahl oder Kupfer
- Bäderausstattung, Objekte, Badmöbel
- Armaturen, Dusch- und Wannenabtrennungen
- Filter und Wasseraufbereitungsanlagen
- Beseitigung von Kanalverstopfungen
- Ortung von Verstopfungen mittels Kamera und Abflussortung

Spenglerei

- Kamineinfassungen
- Dachrinnen und Fallrohre
- Stehfalzverkleidungen für Wände und Dächer
- Schneefanggitter und Mauerabdeckungen in Zink, Kupfer oder Edelstahl

Heizung

- Erstellung, Wartung, Änderung oder Erweiterung von Öl- und Gasfeuerungsanlagen

Kfz

Transport

Abholdienst

Thomas Kropatsch

Ortsstraße 9
64367 Mühlthal

Tel. (0 61 54) 5 15 90
Fax. (0 61 54) 6 38 62 12
Mobil Tel. 0171 / 2 20 15 91

Abholung von Alt- bzw. durch Unfall liegengeliebene Fahrzeuge sowie alles Mögliche bis 2,5 t

Vermessungsdienstleistungen

... beraten ... vermessen ... bewerten

- Bestands- und Höhenpläne
- Liegenschaftspläne
- Gebäudeabsteckungen bei Baubeginn
- Gebäudeeinmessungen nach Fertigstellung
- Grundstücksteilungen
- Grenzanzeigen



Vermessungsbüro
Dipl.-Ing. Detlef Schwotzer

👍 **Beruf mit Perspektive:**

Vermessungstechniker/Vermessungstechnikerin - Wir bilden aus!

Dipl.-Ing. Detlef Schwotzer

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Prüfsachverständiger für Vermessungswesen nach § 26 HPPVO
Gartenstraße 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52/24 45 • Fax 0 61 52/72 83
e-mail: info@schwotzer-vermessung.de
(privat: Am grünen Weg 3, Waschenbach)

Herausgeberin:

Angelika von der Heyden

Am Löscherrain 6, 64367 Mühlthal
Tel. 06154 63 03 94
Mobil: 0171 6849947
Mail: VDH-Verlag@t-online.de

von der Heyden

www.VDH-Verlag.de

BAUPARK Mühlthal

- Containerdienst
- Schüttgüter/Recycling
- Vermietung

info@baupark-mühlthal.de - Tel.: 06151/148558 - www.baupark-mühlthal.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 07:00 - 17:00 Uhr
samstags: 08:00 - 12:00 Uhr

Die Drucker, Reinheim
Auflage: 300

Verteilung:

Petra Ehrhardt, Tel.: 28 98

avdh Angelika von der Heyden
cvdh Christian von der Heyden
mvdh Miriam von der Heyden

mr Michael Reiser
fg Friedrichhelm Glöckner
dh Daniel Haid
ag Alexander Gill

df Daniel Fischer
il Irene Lauth
mz Martin Zint

Anzeigenschluss für Heft 4/2024:

06.12.2024

Später eingereichte Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden!!!

Das "Waschebäcker Dorfblättche" erscheint 1/4-jährlich (ca. Anfang April/Juli/Oktober und Mitte Dezember) kostenlos für alle Waschenbacher Haushalte sowie im Internet auf www.dorfblaettche.de.

Abgabetermine für Beiträge im "Waschebäcker Dorfblättche" sind jeweils der 15.03., 15.06., 15.09. und 06.12.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht. Die Berichte entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Herausgeberin. Es wird das Recht vorbehalten, die Beiträge zu kürzen, ohne jedoch den Sinn zu verändern.

